

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 21/4006**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	05.08.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss		Ö
Stadtrat		Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung zum 31.12.2020

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung, die als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2020 den Vorgaben des § 22 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) entsprechend erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Über das Ergebnis wurde von Seiten der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RSM GmbH ein Prüfbericht nach den Regeln der Landesverordnung für die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEinPrV) erstellt. Dieser ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

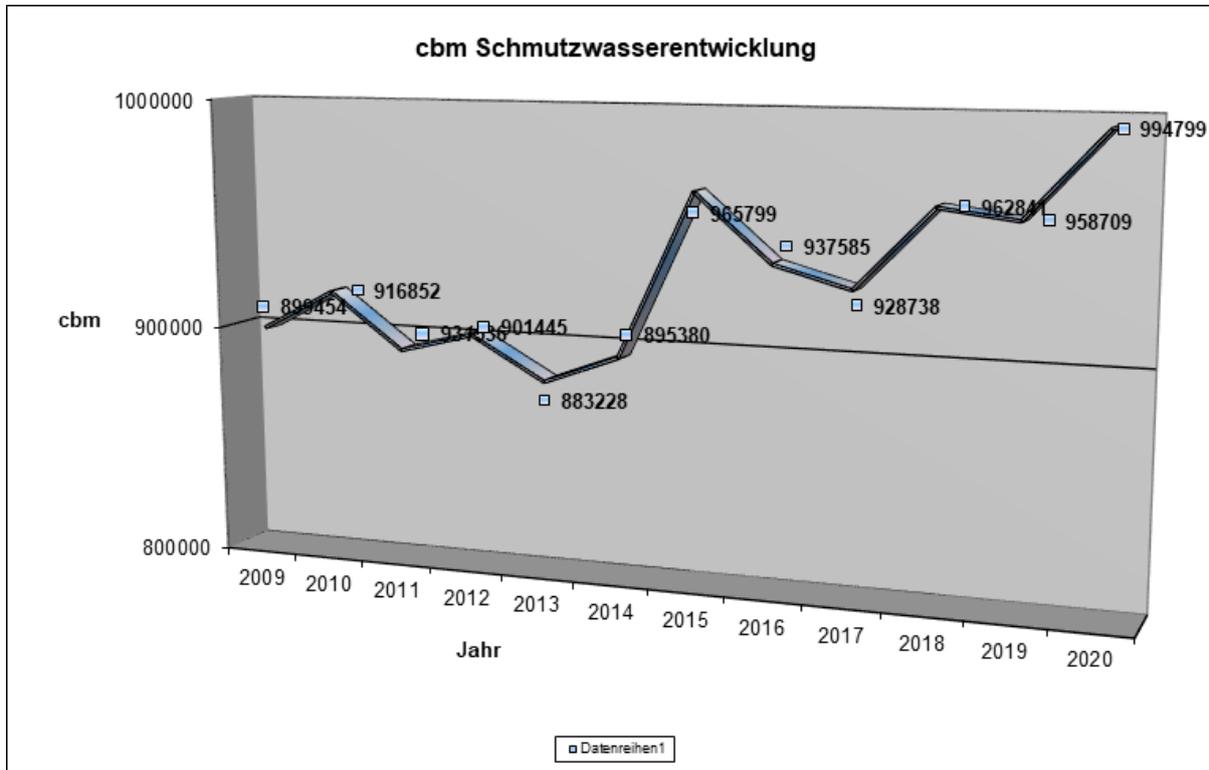
Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden. Zur Erläuterung des Prüfberichts wird ein Vertreter der RSM GmbH zur Sitzung des Werkausschusses anwesend sein.

Die RSM GmbH hat ihren **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** zum Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung erteilt.

Planmäßig war es vorgesehen, dass der Betriebszweig im Jahr 2020 mit einem Jahresergebnis von 197.800 € abschließt. Stattdessen war im **Erfolgsplan** ein Gewinn in Höhe von **447.959,83 €** zu verzeichnen.

Ab Seite 17 des Prüfungsberichtes ist das Jahresergebnis 2020 im Vergleich zum Vorjahr dargestellt und erläutert. Auf Seite 25 ist eine Gegenüberstellung mit den Wirtschaftsplanaten vorzufinden.

Die Entwicklung der Schmutzwassermenge kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden.



Generell kann festgestellt werden, dass sich die Umsatzerlöse in der Summe gegenüber dem Vorjahr um rund 30.000 € verringert haben.

Gleichzeitig hat sich der Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 178.000 € erhöht. Mit ein Grund hierfür sind die deutlich gestiegenen Klärschlamm Entsorgungskosten, da die günstigere Klärschlammmonverbrennung zentral in Mainz noch nicht in Betrieb ist. Darüber hinaus kam es zu verschiedenen Reparaturen, die aber in den Wirtschaftsplanansätzen berücksichtigt waren.

In der Summe konnte somit letztendlich ein erneut höherer Jahresgewinn als geplant realisiert werden.

Der **Vermögensplan** sah Investitionen in Höhe von 2.982.000 € vor. Das tatsächliche Ergebnis beträgt hingegen 2.456.000 €. Die einzelnen Investitionen des Wirtschaftsjahres können dem Lagebericht (Anlage 4 ab Seite 5) detailliert entnommen werden.

Auch in 2020 erfolgte keine Kreditaufnahme. Durch reguläre Tilgungsleistungen konnte somit der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2020 (2019 rd. 5.152.000 €) auf nur noch rund **4.295.400 €** reduziert werden.

Beschlussvorschlag:

Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2020 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Anlagen:

Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020

In Vertretung

(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister